



znu-forum

Das Forum des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) der Privaten Universität Witten/Herdecke in TK-Report minus 18
Verantwortlich für den Inhalt:
ZNU, Alfred-Herrhausen-Straße 50,
58448 Witten, www.uni-wh.de/znu

Dr. Axel Kölle, ZNU-Institutsleiter



Das ZNU ist eine Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und das mittlerweile 15-köpfige ZNU-Team hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema Nachhaltigkeit greifbar, umsetzbar und glaubwürdig kommunizierbar zu gestalten. Die vom ZNU entwickelten Instrumente sind wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Nachhaltigkeit ist aus der Gesellschaft und damit auch aus der Wirtschaft nicht mehr weg zu denken – vielmehr wird es u.a. bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, beim Handel, der Politik und nicht zuletzt bei den Herstellern (auch von TK-Produkten) zunehmend auch als Chance bei der Entwicklung neuer Geschäftsfelder, neuer Produkte sowie in Lieferantenbeziehungen gesehen und entsprechend systematisch zugrunde gelegt – wie z.B. mittels des ZNU-Standards Nachhaltiger Wirtschaften bei Agrarfrost, Erlenbacher oder auch Kraftverkehr Nagel - weitere Unternehmen der TK-Branche sind momentan im Implementierungsprozess.

Wie sieht das richtige Maß an Zielsetzung aus und auf welche Themenfelder gilt es zukünftig besonders zu fokussieren? Mit unserer kommenden XI. ZNU-Zukunftskonferenz am 2./3. April in Berlin widmen wir uns genau diesen grundlegenden Fragestellungen. Gemeinsam mit Topvertretern aus Politik (Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) seitens des Handels und der Hersteller sowie NGOs werden wir diskutieren und gemeinsam herausarbeiten, wo welche „Zero-Strategien“ sinnvoll und erforderlich sind und wo auch Grenzen liegen.

Die Veranstaltung ist wie bewährt in zwei Einheiten unterteilt. An Tag 1 werden drei parallele Workshops (WS) mit den folgenden Leitfragen im Fokus stehen:

WS 1: Zero-Strategien im Klimaschutz

WS 2: Zero-Strategien bei Abfall & Verpackung

WS 3: Chancen und Grenzen von Zero-Strategien bei mitarbeiterorientierten Maßnahmen

Zahlreiche Praxisbeispiele und World-Café-Stationen bieten hier die Basis für eine kritisch-konstruktive Diskussion sowie die Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen.

An Tag 2 wird die Keynote von Bundesminister Müller u.a. das Thema „Klimaschutz und Entwicklungshilfe“ behandeln. Fritjof Finkbeiner von Plant-for-the-Planet stellt in diesem Zusammenhang den wirksamen Ansatz des „Bäumeplantens“ vor. Ein Roundtable mit hochrangigen Personen unterschiedlicher Interessensgruppen und nicht zuletzt die „Arena für nachhaltige StartUps“ runden den zweiten Tag ab. Erfahren Sie mehr über unseren Ansatz „ZNU goes zero“, in dessen Rahmen wir uns als ZNU-Partnernetzwerk dazu bekennen, mehr Verantwortung im Bereich Klimaschutz zu übernehmen. Neben der „normalen“ Klimaneutralität an den Standorten werden wir über den Gesamtansatz „Bildung, Boden und Bäume“ zum einen junge Menschen für Klimaschutz sensibilisieren und zum anderen z.B. über aktive Baumpflanzaktionen (mehrere Millionen Bäume in den kommenden 10 Jahren) einen zusätzlichen Beitrag für den globalen Klimaschutz leisten. (Erfahren Sie mehr unter www.znu-goes-zero.de).

Lassen auch Sie sich inspirieren von innovativen, wissenschaftlichen und in der Praxis bewährten Nachhaltigkeitsansätzen und dies in der zukunftsorientierten Umgebung der Factory in Berlin.

Meine Damen und Herren, wir freuen uns als ZNU-Team darauf, Sie auf der XI. ZNU-Zukunftskonferenz in Berlin zu begrüßen und Ihnen in den kommenden Ausgaben von TK-Report weitere, konkrete Einblicke in unsere Arbeiten geben zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Axel Kölle

ZNU-Veranstaltungen 2019

- 2./3. April 2019: XI. ZNU-Zukunftskonferenz (www.uni-wh.de/zukunftskonferenz), Frühbucherrabatt bis zum 31.12.2018
- Weiterbildung zum NachhaltigkeitsmanagerIn: 21. - 23. Mai 2019 (Ritter Sport, Waldenbuch)
- Weiterbildung zum NachhaltigkeitsmanagerIn: 12. - 14. November 2019 (Kuchenmeister, Soest)